

# Inhaltsverzeichnis

## **Vorwort**

*Birgit Jeggle-Merz* . . . . . 9

**Auftakt: ... und wenn sie doch mehr von Gott erzählten!** . . . . . 11

**Einführung** . . . . . 14

Auf der Suche nach angemessener Liturgiesprache ... . . . . 14

... in atheistisch gestimmter Zeit . . . . . 15

**1 Hinweise zu einer zeitgenössischen Liturgiesprache** . . . . . 19

1.1 Literarische und lyrische Anstöße . . . . . 21

Unterschiedliche Sprachspiele . . . . . 21

Der Poesie im liturgischen Sprachspiel Raum geben . . . . . 23

Vom Erfühlen der Wirklichkeit . . . . . 27

1.2 Theologische Perspektiven auf literarische Texte . . . . . 29

Theologie provoziert Interpretationen . . . . . 31

**2 Zu Martin Walsers Gottvermissen und  
Peter Handkes Liturgiebild** . . . . . 33

2.1 Martin Walsers Suchen . . . . . 34

2.2 Peter Handkes literarisch-liturgisches Sprachprogramm . . . . . 36

Auf der Suche nach Selbstfindung – durch Sprache . . . . . 38

Literarische Liturgie-Sprache? . . . . . 40

Der späte Peter Handke – von Gottesdienst und

Liturgie inspiriert . . . . . 43

Wie sich ‚Religion‘ bei Peter Handke beschrieben zeigt . . . . . 44

Peter Handke beobachtet zeitkritisch . . . . . 45

Handkes Fragen zu gottesdienstlicher Wirklichkeit . . . . . 47

Im Brückenschlag zur islamischen Glaubenswelt . . . . . 51

**3 Liturgische Sprache, die das Mitfeiern heute ermöglicht** . . . . . 53

3.1 Ekklesiologisch-Klerikale Hindernisse . . . . . 54

3.2 „Freiheit für den Augenblick“ . . . . . 56

<b>4</b>	<b>Dem Unsagbaren die Stimme leihen Lyrik als Weg zu sensibler Liturgiesprache</b>	<b>59</b>
4.1	Lyrisch-spirituelle Texte als Anregung für liturgische Sprache	61
4.2	Jüdische Dichtung – dem Leben verpflichtet	62
<b>5</b>	<b>Lyrisch meditieren:</b>	
	<b>Inspirationen für christliche Gottesdienste</b>	<b>65</b>
5.1	Rose Ausländer: Dem Wort verpflichtet schuf sie ihre Welt neu	67
	Constantin Brunners Philosophie verschrieben	68
	Überhaupt noch atmen können	69
	Kein Ausblenden der Realität	71
	Rose Ausländers Wortschöpfungen als Inspiration für Sprache in der Liturgie?	72
	Inspirationen für christliche Gottesdienste	73
5.2	Hilde Domin: Ausgespannt zwischen Wort und Wort	
	Auf der Suche nach Wahrhaftigkeit	83
	Inspirationen für christliche Gottesdienste	85
5.3	Dorothee Sölle: Von der Theopoesie in engagierter Sprachkunst	93
	Sichtweisen Dorothee Sölles zu Gebet und Poesie	94
	Inspirationen für christliche Gottesdienste	99
5.4	Liturgisch-geprägte Sprache und liturgische Präsenz	110
	Im Spannungsfeld von ‚Ich‘ – ‚Wir‘, Heimat – Fremde, Leere – Offenheit	110
	Sprache verbindet sich mit liturgischer Präsenz	112
5.5	Vom Aufbrechen verkrusteter Liturgiesprache heute	113
	Zeugnisse zeitgenössischen Sprechens zu Gott	115
5.5.1	Der Stille auf der Spur	116
5.5.2	Ein Diplomat, der betet	117
5.5.3	Neudichtungen des Magnificat	118
5.5.4	Psalmen eines Exilierten	122
5.6	Silja Walter: Das Ewige in der Zeit	124
	Autobiografisches Glaubenszeugnis als Schlüssel	125
	Lyrische Spuren hin zum Abwesenden	134
	Die biblisch-monastische Ausdruckswelt Silja Walters	145
	Im Kontext monastischer Welterfahrung	147
	Erfahrung Gottes – in kreativ-verfremdeten Bildern	149
	Liturgische Texte als Kernqualität im Werk Silja Walters	150

	Zeugnisse und Stimmen zu Silja Walters Gottsuche .....	158
5.7	Neuere liturgische Gebets-Sprache .....	160
	Sitz im Leben und Beheimatung .....	161
	Hochgebete zum Mitvollzug .....	164
	Liturgische Texte in gerechter Sprache .....	165
<b>6</b>	<b>Momentaufnahmen zur liturgischen Ausdruckswelt .....</b>	<b>169</b>
6.1	Lebensrelevanz von Gottesdiensten	
	Reflexionen zu den (Eröffnungs-)Riten der Messfeier .....	169
6.1.1	Kommunikation vor Gottes Angesicht .....	170
	Gesucht: Enge Verbindung von Ritus, Wort und (!)	
	Glaubensvollzug .....	171
	„Ob man es hören will oder nicht“ .....	172
6.1.2	Das Mysterium achten und inkulturieren .....	174
6.1.3	Liturgisches ‚Heute‘ und das ‚Heute‘ in der Welt der Kunst ...	175
6.1.4	Anfragen an Perspektiven neuerer Liturgietheorie .....	178
	Vom ‚fiktiven‘ Rollenspiel .....	179
	Die Annäherung an das Heilige .....	181
6.1.5	Unter ‚kenotischem Paradigma‘ lebensrelevant feiern – eine Reminiszenz .....	184
6.1.6	Vorschläge, wie auf die Versammelten eingegangen werden kann .....	188
	Entscheidender Auftakt .....	189
	Ein alternativer Modus .....	191
	Gesprochenes Wort nicht verharmlosen .....	194
6.2	Musik im Gottesdienst – eine Spurensuche .....	196
6.2.1	Musik im Gottesdienst – vielfältig integriert? .....	196
	Den Glauben musikalisch interpretieren .....	197
	Musik und Ritualgeschehen .....	198
6.2.2	Zwei Päpste zur Kirchenmusik .....	200
	Öffnung zu neuen Musikstilen? .....	201
6.2.3	Empirische Befunde zur Gottesdienstmusik .....	202
	Große Spannbreite an Erwartungen .....	203
	Im Blick einer Typologie der Religiosität .....	203
	Populäre Kultur nicht ausklammern .....	204
	Einfachheit und Klang aus der Jetzt-Zeit .....	205
	Wahrnehmungen zu und Erwartungen an evangelische Gottesdienste .....	206
	Ein katholischer Blick auf Christmetten .....	207

6.2.4	Stilistische Vielfalt der Musik im Gottesdienst .....	208
	Aus den Dokumenten von Universa Laus .....	208
	Im Kontrast zur Stil-Uniformität .....	210
	Anspruchsvolle Aufgabe für alle Beteiligten .....	211
	Historische Veränderungen .....	212
6.2.5	Jazz-affine Musik im Gottesdienst .....	212
	Bereits eine längere Geschichte .....	213
	Wachsende Ausbreitung der Gospelchöre .....	214
	Versuche mit Neuer Musik .....	215
	Integration von Jazz in Gottesdienstfeiern? .....	216
	Anliegen von Kulturnomaden .....	217
	Ökumenisches Liederbuch aus der Deutschschweiz – ein Brückenschlag .....	218
	Kraftvolle Easter Suite von Oscar Peterson .....	219
6.2.6	Was Menschen – jenseits von sakral und profan – heilig ist ....	221
	Dietrich Bonhoeffers Brückenschlag .....	222
	„Entsakralisierung“? .....	223
	Interesse am ganzen Dasein .....	224
	„Offene Stelle Gottes“ .....	225
7	<b>Kein Abgesang</b> .....	227
	Fragt nach, was fehlt, wenn Gott fehlt! .....	228
	Was soll die Frage? Fragt selbst nach! .....	229
	Was fehlt dir, wenn Gott fehlt? .....	229
	Verschattungen .....	231
	Gott in Fragmenten .....	232
	Was fehlt, sind neue Sichten .....	232
	Und wenn wir sprachlos blieben? .....	233
	<b>Nachklang: Wir könnten auf den Geschmack kommen ...</b> .....	234
	Eine Besinnung zum Gründonnerstag (Ex 12,1–8.11–14 und Joh 13,1–15) .....	234
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	237